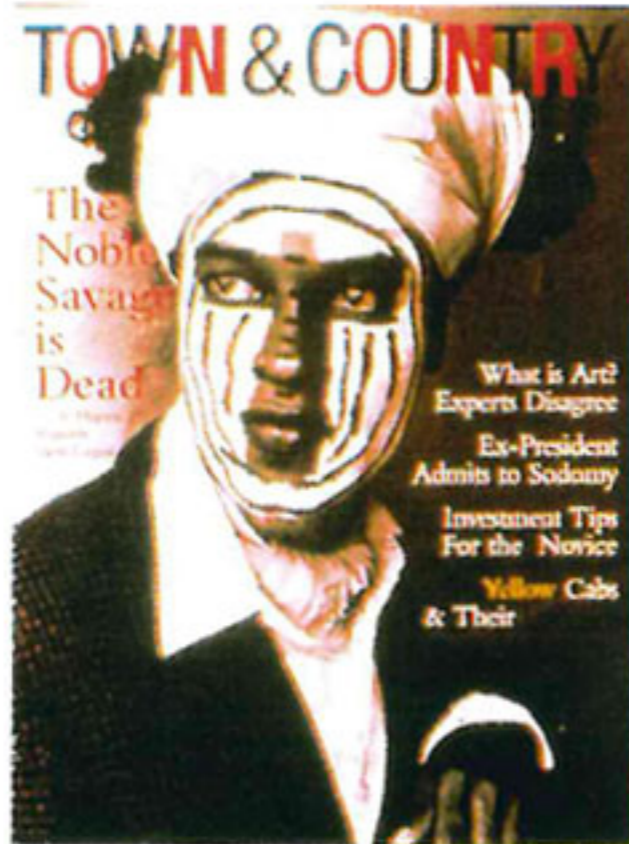


## GRENZGÄNGER ZWISCHEN MODE UND KUNST

Am 12. Dezember findet die heuer letzte „Fashion Night“ statt. Gleichzeitig wird die Ausstellung von Iké Udé eröffnet.

„Cover Girl“ nennt sich die erste Einzelausstellung des in Nigeria geborenen und in New York lebenden Künstlers Iké Udé in Europa. Iké Udé ist Künstler, Modell, Dandy, Modedesigner und Herausgeber der in New York erscheinenden Zeitschrift „aRUDE“, die ebenfalls in den Grenzbereichen zwischen Mode, Kunst, Kultur und Style agiert.



Cover Girl Series (Town & Country)

Seine Fotoserie „Cover Girl“ zeigt gefakte Titelblätter von internationalen Magazinen wie Vogue, Harper's

Bazaar oder Town and Country, auf denen der Künstler oder seine Modelle perfekt gestylt in professioneller Pose erscheinen. Iké Udé rückt Nichtweiße in den medialen Mittelpunkt und thematisiert damit die stereotype Präsenz hellhäutiger Menschen in Magazinen, die die Welt der Mode, des Lifestyles und des Luxus darstellen und eine narzisstische Körperbesessenheit widerspiegeln. Iké Udés Interesse am Körper zeigt sich in der Fotoserie „Uli“, der die gleichnamige traditionel-



le nigerianische Körperbemalung, verbunden mit surrealistischen fotografischen Strategien, zugrunde liegt. Seine aktuelle Installation „Beyond Decorum“ thematisiert den zunehmenden Einfluss von Mode und Pornografie auf die zeitgenössische Kunst.

Di 10.00-24.00 Uhr  
Mi - So 10.00 - 18.00 Uhr,  
Mo geschlossen  
bis 4. Februar 2001  
1010 Wien, Stubenring 5